



FORUM FÜR WELTRELIGIONEN

Ökumenische Arbeitsstelle für

interreligiösen Dialog und interreligiöse Zusammenarbeit

**Tagungsreihe:
Ordenscharismen und Religionen**

DIASPORA

- MONOTHEISTISCHE WELTPRÄSENZ

DIE BEDEUTUNG DER ORDEN FÜR DIE ORTSKIRCHEN

15. - 17. März 2015
Johannes-Schlößl der Pallottiner

in Kooperation
*mit der österreichischen Superiorenenkonferenz und
der Vereinigung der Frauenorden Österreichs.*

Jahr der Orden 2015

Sonntag 15. März 2015

Beginn: 17.00 - Begrüßung und Einleitung

Teil 1: Ursprünge im Monotheismus

Er hat uns unter die Völker zerstreut, damit wir seine Größe bekannt machen

(Tobit 13,3f). Exil und Diaspora als Ort des Glaubens Israels

Dr. Jörn Kiefer, Bergen

18.30 Abendessen

Die Diasporaverfassung einer Kirche „in allen vier Winden“

Die urchristlichen Gemeinden und ihre Sendung in die Vielfalt dieser Welt

Univ. Prof. em. Dr. Martin Hasitschka, Innsbruck

Montag 16. März 2015

Vormittag: 09.00

Derwischorden als Verbreiter des Islam in der Diaspora und Träger islamischer Bewegungen in religiös pluralem Umfeld

Univ. Prof. em. Dr. Dr. hc. Rotraud Wielandt, Bamberg

Teil 2: Frühe europäische Verwirklichungen

Grenzen als „loci theologici“ (vorgezogen aus Zeitgründen)

Skizzen zu einer nachkonziliaren Diasporatheologie

Prof. Dr. Ulrich Engel, Berlin - Münster

Frühmittelalterliche Klöster

Lokale Knotenpunkte in Netzwerken der europäischen Christianisierung

Univ. Prof. Dr. Gert Melville, Dresden

12.30 Mittagspause: Gelegenheit zu einer Stadtführung

Nachmittag: 15.00

Mönche und Nonnen beim Aufbau früher abendländischer Ortskirchen

Die Rolle von Klostergründungen für die Bischofssitze

PD. Dr. Georg Gresser, St. Augustin/Bonn

Exkurse

Die Rolle der Bruderschaften im modernen Ägypten

Dr. Josef Dreher, Kairo/München

Ein tibetisches Kloster im Exil

Das Tibetinstitut Rikon (Kanton Zürich) als Ort kultureller und religiöser Identitätsstiftung für die Exiltibeter in der Schweiz

Prof. Dr. Peter Ramers, St. Augustin/Bonn

18.30 Abendessen

Teil 3: Die konziliare Reform

Dienstag 17. März 2015

Vormittag: 9.00

Religionsgemeinschaften unter dem säkularen Dach der Staatengemeinschaft

Versuch, die Gemeinschaft als eine "mundane" zu denken

Prof. Dr. Thomas Eggensperger, Berlin-Münster

Charismatische Kräfte im Dienst einer konkreten Soteriologie

Was meint das Konzil mit einer „Kirche der Armen“?

Univ. Prof.em. Dr. Peter Neuner, München

Die Zisterzienserinnen vom Kloster Helfta

Gott hören und durch Lob bezeugen

Sr. Klara Maria Hellmuth, Helfta

12.30 Mittagspause

Nachmittag: 14.00

Teil 4: Diaspora als Zeichen der Zeit

Die Trappisten in Tschechien: Kloster Novy Dvur

Kontemplatives Leben in postchristlicher Diaspora

Prof. Dr. Peter Ramers, St. Augustin/Bonn

Weltliebe in gespannter Existenz – eine säkulare Spiritualität

Simone Weil und Madeleine Delbrêl

Dr. Therese Winter, Augsburg

Vom Kloster in der Wüste in die Ballungszentren der Städte

Der Weg der Kleinen Brüder Jesu

Dr. Herbert Hartl, Wien

Erziehungsauftrag in einer multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft

Die Schulschwwestern heute

Sr. Dr. Beatrix Mayrhofer

Zusammenfassung: 17.30 - Rektor Petrus Bsteh

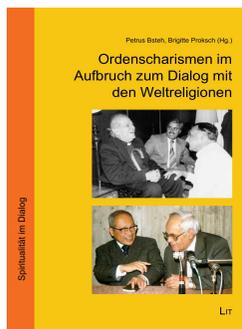
Anmeldung für Nächtigungen & Verpflegung im Johannes-Schloßl: office-salzburg@pallottiner.at

Anfahrt: <http://www.johannes-schloessl.at/anfahrt.html>

Anmeldung zur Tagungsteilnahme: forum@weltreligionen.at

Tagungsbeitrag: 40 €

Bank Austria, BIC: BKAUATWW, IBAN: AT341100 005211221600



Reihe: Spiritualität im Dialog

7 Bände mit Beispielen
aus dem Dialog der Orden
mit anderen
Religionen und Kulturen
in Geschichte
und Gegenwart.

